Rathaus | Tramtplatz 2 | 30159 Hannover

AnsprechpartnerIn | Dennis Dix

TELEFON | 0511 168 46040**FAX** | 0511 168 45351**E-MAIL** | Dennis.Dix@Hannover-Stadt.deHannover
13.06.2016**Für Klein und Groß:****GEO-Tag der Artenvielfalt und Kinderwald-Sommerfest am kommenden Wochenende**

Der GEO-Tag der Artenvielfalt und das Kinderwald-Sommerfest stehen am kommenden Wochenende (18./19. Juni) im Fokus und bieten Entdeckungstouren und Spaß für Klein und Groß:

Sonnabend (18. Juni), 10 bis 14 Uhr: „GEO-Tag der Artenvielfalt“ im Kinderwald:

Kinder ab vier Jahren mit Eltern und Großeltern sind zur Expedition in die Natur eingeladen. Ziel des GEO-Tags der Artenvielfalt im Kinderwald Hannover ist eine Bestandsaufnahme unserer unmittelbaren Umwelt. Gemeinsam geht es mit Keschern und Becherlupen in der Desbrocksriede auf Entdeckungstour. Die Teilnahme kostet 4 Euro pro Person. Für das Wald-Picknick sind Leckereien mitzubringen. Um **Anmeldung wird gebeten** bei: Astrid Hölzer, Telefon (05 11) 9 20 58 21, E-Mail: astrid.hoelzer@htp-tel.de. Anfahrtsbeschreibung im Internet unter www.kinderwald.de.

Sonnabend (18. Juni), 14 bis 17 Uhr: 20 Jahre Ackerwildkrautschutz auf dem Kronsberg („GEO-Tag der Artenvielfalt“):

Klatschmohn, Rittersporn, Geruchlose Kamille und Knollenplatterbse bilden wunderschöne Blühaspekte auf der Ackerwildkraut-Schutzfläche auf dem Kronsberg. Im Rahmen des „GEO-Tags der Artenvielfalt“ sollen auch die weniger sichtbaren gefährdeten Ackerwildkräuter unter die Lupe genommen werden. Führung: Sieglinde Fink. Treffpunkt: Stadtbahn-Haltestelle Feldbuschwende (Linie 6). Weil die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt ist, ist eine **verbindliche Anmeldung notwendig**: telefonisch unter (05 11) 16 84 38 01. Die Führung ist kostenlos, festes Schuhwerk erforderlich.

Sonnabend (18. Juni), 14 bis 17 Uhr: Sommerfest im Kinderwald

Das Element Feuer steht im Mittelpunkt des Sommerfests im Jubiläumsjahr des Kinderwalds (20 Jahre). Bei heißer Musik mit Unmada und den Kinderwaldchören, Clownerie mit Fidolo und

einer Naturwerkstatt zum ausgegebenen Thema amüsieren sich Kinder und Erwachsene. Auch werden die Ergebnisse aus drei Wochen Naturwerkstätten zum Thema Feuer präsentiert. Infostände mit Aktionen der Kooperationspartner vom „Falkenhof“ im Wisentgehege und von den „Pilzfreunden“ ergänzen das Angebot. „Hannover summt“ bietet eine Führung zu den Bienen, die im Kinderwald ihr Zuhause gefunden haben.

Eine Fahrradrickscha fährt durch den Mecklenheider Forst und nimmt müde BesucherInnen ein Stück des Weges mit. Bei einer Capoeira-Vorführung mit Musik wird gezeigt, wie „feurig“ der brasilianische Kampftanz sein kann. Wer Lust auf Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke hat, sollte einen eigenen Becher mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Anfahrtsbeschreibung steht im Internet unter www.kinderwald.de.

Sonntag (19. Juni), 14 bis 17 Uhr: „Bodenforschung“ in der Waldstation

Was lebt versteckt am Boden unter Laub und Steinen und in abgestorbenen Baumstümpfen? Familien können mit Becherlupe und Pinsel auf die Suche nach den kleinen Waldbewohnern gehen. Neben Regen- und Ohrwürmern sind mit etwas Glück auch Steinkriecher und Saftkugler zu finden. Die vom Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro angebotene Führung von Nicholas Kaye ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: Waldstation Eilenriede, Kleestraße 81.